



STADT AULENDORF

Stadtbauamt Ilona Sprung		Vorlagen-Nr. 40/559/2020/4	
Sitzung am	Gremium	Status	Zuständigkeit
24.06.2020	Ausschuss für Umwelt und Technik	Ö	Vorberatung
04.05.2022	Ausschuss für Umwelt und Technik	Ö	Entscheidung
13.07.2022	Gemeinderat	Ö	Entscheidung
18.01.2023	Ausschuss für Umwelt und Technik	Ö	Entscheidung
<p>TOP: 4 Kläranlage Aulendorf Zustimmung Ausführungsplanung und Ausschreibungsfreigabe</p>			
<p>Ausgangssituation: Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner Sitzung am 24.06.2020 dem Gemeinderat empfohlen, dass der Schlammfaulturm als Neubau errichtet werden soll.</p> <p>In der Gemeinderatssitzung vom 13.07.2020 hat der Gemeinderat folgender Beschluss gefasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dem Neubau eines Schlammfaulturmes, anstelle Sanierung wird zugestimmt und die Verwaltung mit der Planung beauftragt. 2. Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im Haushalt 2021 aufzunehmen. 3. Der Gemeinderat verweist die Maßnahme an den Ausschuss für Umwelt und Technik, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - Zustimmung zur Ausführungsplanung - Ausschreibungsfreigabe - Vergabe <p>Im Ausschuss für Umwelt und Technik am 04.05.2022 wurde vom beauftragten Ing.-Büro iat ein Variantenvergleich zum Neubau des Schlammfaulbehälters vorgestellt. Für den Neubau des Schlammfaulbehälters wurde einstimmig ein Stahlbetonbehälter festgelegt.</p> <p>Zwischenzeitlich wurde vom Ing.büro iat die Ausführungsplanung abgeschlossen. Die Ausschreibung der Maßnahme kann nun erfolgen.</p> <p>Vorstellung der Ausführungsplanung: Die Ausführungsplanung umfasst 3 Teilbereiche, welche auch so ausgeschrieben werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rohbauarbeiten und Außenverkleidung (in 2 Lose) 2. Maschinen-, Verfahrens- und Prozesstechnik 3. Elektrotechnik <p>1. Tief- und Rohbauarbeiten, Außenverkleidung <u>Kurz-Beschreibung:</u> Neubau Faulturm, zylindrisch mit Kegeldach, in Stahlbetonbauweise, eingebunden in das Erdreich, Verbaute Baugrube mit Stahlspundwand (mit Druckgurt). An den Faulturm seitlich im Erdreich angebaute Schieberschacht und oben auf dem Faulturm angehängter Trübwasserschacht. Anbindende Rohrleitung und Kabeltrassen neuer Faulturm vom Bestandsrohrkanal und zum Eindicker. Komplette Außenverkleidung Faulturm, incl. Dämmung, mit Aluminiumblechprofilen.</p> <p><u>Grobmassen Los 1: Tief- und Rohbauarbeiten</u> Erdaushub ca. 1.000 m³ Stahlspundwand mit Druckgurt ca. 180 m² Stahlbeton ca. 285 m³ Betonstahl ca. 65 t Asphalt- und Pflasterflächen ca. 250 m² Wasserhaltung, Kabeltrassen, Rohrleitungsarbeiten</p>			

Grobmassen Los 2: Außenverkleidung und Dämmung (Fassade Faulturm)

Außenverkleidung und Dämmung ca. 590 m²

Kostenschätzung:

LOS 1 brutto 1.042.929,00 €

LOS 2 brutto 195.675,00 €

2. Maschinen-, Verfahrens- und ProzesstechnikGrobmassen

- Gashaube mit Schaumfalle, Schauglas, Gasentnahmedom
- Schwimmschlammabzug
- Mannloch DN 800
- Wärmetauscher 130 kW
- Schlammumwälzpumpen 2 Stück
- Rohschlammzerkleinerer
- Heizwasserumwälzpumpen
- Edelstahlleitungen DN 50 – DN 250, ca. 200m
- Schwarzstahlleitungen DN 80, ca. 90 m
- Wärmedämmung DN 80 – DN 200, ca. 275 m
- Schlosserarbeiten:
 - Manteltreppe, Radius ca. 6,1m, 1 m breit, Höhe ca. 13,10 m
 - Gitterroste offen und geschlossen, 20 m²
 - Bedienpodest Faulturmkopf, Breite ca. 1,5 m
 - Geländer Schwimmschlammsschacht ca. 8 m
 - Leitern 2 Stück

Kostenschätzung:

brutto 619.537,80 €

Der Wartungsvertrag für den gesamten Leistungsumfang Maschinentechnik wird als Bedarfsposition mit ins Leistungsverzeichnis aufgenommen. Eine Entscheidung über den Abschluss des Wartungsvertrag erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt. Wenn dieser gleich mit ausgeschrieben und vergeben wird, verlängert sich der Gewährleistungszeitraum auf 4 Jahre.

Andernfalls ergeben sich unterschiedliche Gewährleistungen von 1, 2 oder 4 Jahren.

3. Elektrotechnik

Zum Fachgewerk Elektrotechnik liegt die Ausführungsplanung noch nicht vor.

Lediglich die Kostenschätzung, diese beträgt brutto 119.000,00 €

Teilbereich 1 und 2 soll im Januar 2023 ausgeschrieben werden.

Fazit:

In Anbetracht der jetzigen politischen Lage und die Verschärfung der Weltmarktsituation sowie steigender Rohstoff- und Energiepreise wird die Ausschreibung der Maßnahme vorgeschlagen. Günstig hingegen wird sich die zur Zeit bestehende geringe Auftragslage der Baufirmen im Neubausektor auf die Beteiligung am Vergabeverfahren sowie auf die Angebotssummen auswirken.

Im Haushalt wurden dafür eingestellt:

- 2023 1.000 T€
- 2024 1.000 T€
- 2025 300 T€

Vorläufiger Zeitplan:

Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen und das Vergabeverfahren ist vorbereitet.

Mit Beschlussfassung kann unverzüglich die Ausschreibung erfolgen und mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2023 begonnen werden.

Beschlussantrag:

1. Freigabe der Ausführungsplanung für den Neubau des Schlammfaulbehälters (Teil 1 und 2)
2. Die Verwaltung wird ermächtigt die Arbeiten im Januar 2023 auszuschreiben. Die Durchführung der Arbeiten kann somit im April 2023 beginnen.

Anlagen:

1. Plan Ansichten
2. Bauzeitenplan